

24.11.2011 - 07:05 Uhr

Stilllegung und Entsorgung / Anpassung der Kostenschätzung

Bern (ots) -

Alle fünf Jahre wird die Schätzung der Kosten von Stilllegung und Entsorgung für alle Schweizer Kernkraftwerke umfassend überprüft und aktualisiert. In diesem Rahmen hat die BKW FMB Energie AG (BKW) eine neue Kostenschätzung für die Nachbetriebsphase und den Rückbau des Kernkraftwerks Mühleberg erarbeitet. Die geschätzten Kosten für die unmittelbare Phase nach der Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks, die Aufwendungen für die Stilllegung der Anlage sowie für die Entsorgung der nuklearen Abfälle betragen für die BKW neu 2.64 Mrd. CHF. Im Vergleich zur vormaligen Studie aus dem Jahr 2006 liegen die Kosten real insgesamt 11 % höher.

Die Zunahme der geschätzten Kosten ist auf die Berücksichtigung der Erkenntnisse und Erfahrungen in der Planung der geologischen Tiefenlager, die Neueinschätzung des Rückbaubetriebs während der Stilllegung auf Basis bereits fortgeschrittener Stilllegungsprojekte und auf die Annahme höherer Betriebskosten für die Nachbetriebsphase zurückzuführen. In der Kostenstudie 2011 wurden zudem zahlreiche zu erwartende Veränderungen in den regulatorischen, gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen (Entwicklung Komponenten-, Lohn- und Versicherungskosten) berücksichtigt. Die Kostenschätzung ist von der Kommission des Stilllegungs- und Entsorgungsfonds als Basis für die Festlegung der provisorischen Beiträge akzeptiert worden. Sie wird nun noch durch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI geprüft, die Beträge sind deshalb noch provisorisch. Die definitive Veranlagung ist bis Ende 2012 zu erwarten.

Durch die Anpassung der Kostenschätzung sind die Rückstellungen und die Beiträge der BKW an die Fonds entsprechend neu zu bestimmen. Die Rückstellungen sind insgesamt um voraussichtlich rund 200 Mio. CHF zu erhöhen. Diese Anpassung erfolgt vorbehältlich einer Überprüfung der Werthaltigkeit erfolgsneutral. Für die Folgejahre erhöhen sich die Abschreibungen und der Finanzaufwand. Bei einer angenommenen Laufzeit von 50 Jahren ist für 2012 mit einem um rund 20 Mio. CHF höheren Abschreibungs- und einem um rund 10 Mio. CHF höheren Finanzaufwand zu rechnen. Der voraussichtliche jährliche Betrag, welchen die BKW ab 2012 in den Stilllegungsfonds einzahlen wird, wird 13.1 Mio. CHF betragen, derjenige für den Entsorgungsfonds 19.6 Mio. CHF.

Die nächste Kostenschätzung ist für 2016 vorgesehen.

Die in diesem Text geäußerten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäußerten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Kontakt:

Antonio Somnavilla
info@bkw-fmb.ch
031 330 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100708791> abgerufen werden.